

## Ausbau des Elberadwegs schreitet voran

### Auch dieses Jahr plant die Stadt diverse Neu- und Ausbaumaßnahmen am Elberadweg.

Los geht es am 9. Mai in Dresden-Loschwitz. Hier wird parallel zum historischen Körnerweg zwischen Heilstättenweg und Brockhausstraße ein neuer Teil des rechtselbischen Elberadweges gebaut. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis 10. Juni 2005.

Ebenfalls in Dresden-Loschwitz soll aus Mitteln des Hochwasserfonds der Wiesenweg zwischen Höhe F.-Press-Str. und F.-Wieck-Str. ausgebaut und saniert werden. Die Bauzeit dauert vom 17. Mai bis

zum 22. Juni 2005.

Zwischen Augustusbrücke und Marienbrücke soll im August und September auf Neustädter Seite das Königsufer ausgebaut werden.

Ab September finden zudem zwei Maßnahmen auf dem linkselbischen Elberadweg statt:

Zwischen Augustusbrücke und Pieschener Allee wird der Elberadweg im Verlauf des Terrassenufers und der Neuen Terasse neu gebaut. Außerdem wird in Niederwartha der Elberadweg an das dortige Stauseebad und die B6 angebunden.



Das denkmalgeschützte Pflaster des Körnerwegs ist per Rad nahezu unpassierbar

fm

### Kostenlose Fahrradmitnahme für Monatskarteninhaber

**Inhaber von Monatskarten, Abo-Monatskarten oder Jahreskarten des Verkehrsverbundes Oberelbe können sich freuen:** Seit dem 1. April werden Fahrräder auch in den Nahverkehrszügen der Deutschen Bahn transportiert, ohne dass eine extra Karte gekauft werden muss. Dabei gilt die kostenlose Mitnahme natürlich nur für die Zone, für die die Zeitkarte gilt.



Bislang war die kostenlose Fahrradmitnahme für Zeitkarteninhaber beschränkt auf Straßenbahnen und Busse im Stadt- und Regionalverkehr. Wer beispielsweise eine Monatskarte für die Tarifzone Dresden hat, kann nun sein Fahrrad auch in den S-Bahnen einfach mitnehmen.

**Das offene Treffen am 4. Mai fällt wegen des darauffolgenden Feiertages aus!**

### Fürst-Pückler-Weg

**Am 25. April 2004 wurde in der Niederlausitz der Fürst-Pückler-Radweg eröffnet. Er entstand im Rahmen der Internationalen Bauausstellung Fürst-Pückler-Land.**

Der Weg verläuft von Cottbus über Forst, Bad Muskau, Spremberg und Senftenberg weiter nach Elsterwerda. Zurück geht es über Großräschen am Senftenberger See entlang, durchs „Gurkenland“ über Luckau wieder nach Cottbus.



Pyramide im Fürst-Pückler-Park

Die Strecke bietet auf ca. 450 km Länge reizvolle Gegensätze aus Parkanlagen und Kohlegruben, großen Seen und dem Spreewald. Es besteht die Möglichkeit, Abstecher auf den Froschradweg oder zum „Tropical Island“ zu unternehmen. Nähere Infos gibt es unter [www.iba-see.de](http://www.iba-see.de).

Außerdem kann unter [www.spreewaldrad-akademie.de](http://www.spreewaldrad-akademie.de) eine geführte Radreise auf dem Weg gebucht werden.

fm

### Fahrradklimatest 2005

#### Wie fahrradfreundlich sind Deutschlands Städte und Gemeinden?

Das fragt jetzt wieder der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) in Zusammenarbeit mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) beim Fahrradklimatest 2005. Gefragt wird vor allem danach, wie die Bürger das Radfahren in ihrer Stadt/Gemeinde empfinden. Dabei stehen die Themen Sicherheit und Komfort des Radfahrens sowie das Engagement der Kommunen für den Radverkehr im Vordergrund.

Der Fahrradklimatest ist Teil des vom Umweltbundesamt geförderten ADFC-Projektes „Umweltentlastung durch mehr Radverkehr“, das die Kommunen bei der Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans vor Ort unterstützen soll.

Der Fragebogen steht unter [www.adfc.de/1930\\_1](http://www.adfc.de/1930_1) zur Verfügung. Außerdem kann er dort als PDF-Dokument heruntergeladen werden. Er liegt auch einem Teil dieser Speiche-Auflage bei.

## Zusammenarbeit zwischen Radschlag und ADFC geplant

**Der ADFC will die Kooperation mit dem Verein „Fahrradselbsthilfwerkstatt Dresden e.V.“ - bekannter unter dem Namen „Radschlag“ - weiter intensivieren.**

Während des Aktiventreffens im März diskutierten die anwesenden ADFC-Mitglieder mit dem Radschlag-Chef Jens Nitsche über Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Herr Nitsche berichtete zunächst über die kürzlich erweiterten Öffnungszeiten der Selbsthilfwerkstatt und stellte weiterhin die Planungen zum Aufbau einer selbstständigen zweiten Werkstatt in Gorbitz und zur Umgestaltung des Bürobereiches in der Katharinenstraße vor.

Hinsichtlich der Kooperationsmöglichkeiten der beiden Vereine wurde unter

anderem über das Angebot gemeinsamer Stände zu den diversen Stadtteilfesten und ähnlichen Veranstaltungen sowie die Chancen zur Wiederaufnahme des vor längerer Zeit eingestellten Fahrradfahrkurses für Neu- und Wiedereinsteiger gesprochen. Letzterer wurde damals ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem ADFC und der Volkshochschule angeboten. Aufgrund der mangelnden Resonanz und der von der VHS geforderten Mindestteilnehmeranzahl wird die Aussicht auf dessen Wiederaufnahme jedoch von beiden Seiten als relativ unrealistisch eingeschätzt.

Als eine etwas leichter umsetzbare Idee wurde die Möglichkeit gesehen, im nächsten Jahr den Start- oder Zielpunkt von einigen ADFC-Radtouren auf die Nieder-

lassung in der Katharinenstraße zu legen.

### Selbsthilfwerkstatt RadSchlag,

Katharinenstr. 11, 01099 Dresden  
Telefon 0351/6567515  
www.radschlag.de.vu  
radschlagdresden@yahoo.de

### Öffnungszeiten

Mo 12.00-20.00 Uhr  
Do 10.00-16.00 Uhr  
Fr 12.00-20.00 Uhr  
Sa 11.00-17.00 Uhr

Michael Schuster

## Dresdner Radverkehr - aus der Nische ins Rampenlicht

**Am 23. Mai 2005 findet im Rathaus Dresden im Rahmen des europäischen Projektes Urbike die Konferenz „Maximierung der städtischen Integration des Fahrrades“ statt.**

Die Konferenz richtet sich an Fachleute aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Planungsbüros sowie an radverkehrsinteressierte Bürger. Thematisiert werden Ansätze zur Verbesserung der städtischen Integration des Fahrrades, insbesondere zu den Schwerpunkten Schule, Arbeit sowie Einkauf und Tourismus.

Das Konferenzprogramm ist demnächst unter <http://www.dresden.de> abrufbar.

**Termin:** 23.05.2005

**Veranstaltungsort:** Rathaus Dresden

**Veranstalter:** Landeshauptstadt Dresden, TU Dresden / Verkehrs- und Infrastrukturplanung (vip)

**Ansprechpartner:** Thomas Böhmer, Tel. 0351/4633-6691

**E-Mail:** Thomas.Boehmer@mailbox.tu-dresden.de

## Die Velotaxis sind wieder da

**Seit dem Osterwochenende sind die flexiblen und umweltfreundlichen Velotaxis wieder in Dresden unterwegs.**

Die Anzahl der flotten dreirädrigen Fahrzeuge wurde vom neuen Velotaxi Partner auf 10 erhöht, außerdem werden nun auf der größtenteils autofreien Achse vom Hauptbahnhof bis zum Albertplatz erstmals Linienverkehre angeboten.



Velotaxi in der Dresdner Altstadt

Stadtrundfahrten und individuelle Sondertouren sind dabei weiterhin und auch auf Vorbestellung möglich (Hotline 0172 328 88 88). Ebenso können die Velotaxis inkl. Fahrer für besondere Anlässe wie Hochzeiten oder Firmenausflüge gemietet werden.

Es werden übrigens auch noch Fahrer gesucht. Kontakt unter 0351/4067258 oder [info@dresden.velotaxi.de](mailto:info@dresden.velotaxi.de)

Michael Schuster

## Fahrradexkursion „Stadtbäume in Dresden“

**Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Kreisgruppe Dresden und der Botanische Garten der TU Dresden zeigen in einer Führung am Samstag, dem 21.05.05, wo es besonders markante Bäume in Dresden zu sehen gibt.**

Treff ist um 9.00 Uhr am Eingang des Botanischen Gartens auf der Stübelallee. Das Ende ist für ca. 14.00 Uhr geplant. Herr Bartusch wird zu jedem dieser häufig imposanten Bäume einige Details aus deren Lebensumständen und Geschichte berichten.

Anmeldung an BUND KG Dresden

Tel.: 0351/8381993

Email: [bund.dresden@bund.net](mailto:bund.dresden@bund.net)

<http://vorort.bund.net/dresden/>

Um eine freiwillige Spende für den Botanischen Garten und BUND wird gebeten.

## Rasender Fortschritt

Ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung sagte mir neulich: „Die Entscheidung für die Waldschlösschenbrücke ist qualitativ nicht mehr zu kippen, höchstens quantitativ zu modifizieren.“

Großprojekte zur besseren Abwicklung des Verkehrs, da ist diese Entscheidung nicht alleine geblieben. Auch der Ausbau der B173 wurde mit aufgebracht. Gorbitzer Bevölkerung gemeinsam beschlossen. Es geht also voran.

Mit den steuerlichen Gewinnen des letzten Jahres ist dieses Tempo schon gar nicht zu bezahlen. 1,6 Milliarden Euro sind verplant. Als nächstes Großprojekt steht bald auch der Lennéplatz an, als Folgebau des Tunnels unterm Hauptbahnhof, und über Folgebauten der WSB schwingt sich in der Stadtratssitzung Dezernent Feßbenmayr aus.

Dresden ist wirtschaftlich ein Fels in der Brandung des ostdeutschen Abschwungs. Mit dem Kapital der fetten Jahre wird jetzt in die Zukunft investiert, Symbol des Fortschritts: das Auto.

Nebenbei noch zu bewerkstelligen: Kitasanierung, Kulturreichtum, Jugendarbeit, normale Unterhaltskosten der Stadt, Radverkehrsförderung.

Habe ich etwas vergessen? Ach ja, das Ganze funktioniert so noch nicht, denn der Haushalt muss erst genehmigt werden. 0,032 Milliarden fehlen!

Die linke Ratsmehrheit kam bisher zu keiner gemeinsamen Regierungsaussage, sondern macht mal das eine, mal das andere. So richtig links ist Dresden eben noch lange nicht.

Unsere Radverkehrsansprüche sind beschlossen, teilweise sogar von allen Fraktionen. Ein bedeutender Schritt vorwärts. Aber das Geld ist alle. Schon in der vergangenen Legislaturperiode anscheinend nachhaltig ausgegeben bis 2011.

Dresden als vergleichsweise dünn besiedeltes Stadtgebiet lädt ein zur immer leichteren Durchquerung per PKW. Davon werden aber die Baulücken noch lange nicht geschlossen, die Menschen finden keine Arbeit davon und die leerstehenden Wohnungen werden nicht besser. Die kann man sich per Rad überall ansehen, gerade bei Hochwasser, wenn alles ein wenig langsamer abläuft und die Menschen versonnen auf die Elbe schauen.

Friedrich Darge

## Instrumentalisierte Bevölkerungsmehrheit?

In der Speiche vom März 2005 gab Dr. Matthias Lerm in der Eigenschaft des Referenten für nachhaltige Stadtentwicklung beim Oberbürgermeister ein Interview zum Thema „Nachhaltige Stadtentwicklung - Vision und Wirklichkeit“.

Im Zusammenhang mit der Trassenführung der A 17 formulierte er, dass „politisch instrumentalisierte Bevölkerungsmehrheiten“ durch einen Bürgerentscheid in eine andere Richtung als der Stadtrat gedrängt hätten.

Sicherlich konnte man zu dieser Trassenführung, wie auch zum Bau des Verkehrszuges „Waldschlösschenbrücke“ unterschiedliche Meinungen haben (jetzt wird wohl jeder froh über die Entlastung der Stadt durch die stadtnahe Variante sein!), dass ein Bürgerentscheid von einem Mitarbeiter der Stadtverwaltung als „politisch instrumentalisiert“, bezeichnet wird, weil er nicht seiner privaten Meinung entspricht, scheint mir jedoch zu weit zu gehen.

Der Stadtrat und die Verwaltung führen ihre Legitimität auf das Volk zurück. Das Volk ist in der Demokratie die einzige Quelle der Legitimität. Deshalb steht das Ergebnis eines Bürger- oder Volksentscheides in seiner Verbindlichkeit auch über den Entscheidungen der gewählten Vertreter.

Es stellt sich also die Frage, wessen Instrument die Bevölkerungsmehrheit bei nicht genehmten Entscheidungen ist? Das Interview erweckt den Eindruck, als ob die viel bemühte „Nachhaltigkeit“ ein Instrument der Minderheit ist, um ihre Positionen gegen die Mehrheit durchzudrücken.

Die Aussagen von Herrn Dr. Lerm zeigen des weiteren, dass sich an den schlechten Bedingungen für Radfahrer in unserer Stadt in absehbarer Zeit nicht viel ändern wird. Darüber bin ich doch etwas enttäuscht.

Henry Krause

### Speiche per E-Mail

Wer die Speiche (PDF, ca.0,5 MB) noch vor dem Druck in der Mailbox haben möchte, maile an [speiche@adfc-dresden.de](mailto:speiche@adfc-dresden.de)

## Speiche

Informationen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Dresden e.V.

### Anschrift:

Umweltzentrum Dresden,  
Schützengasse 16,  
01067 Dresden

Tel: 0351/4943 321

Fax: 0351/4943 400

Email: [info@adfc-dresden.de](mailto:info@adfc-dresden.de)

Homepage: <http://www.adfc-dresden.de>

Redaktion: W. Leibenath, S. Böhme  
verantwortlich i.S.d.P.G.: Falk Mölle (fm)

Erscheinen: 10mal jährlich

Auflage: 500 Stück

Preis: im Jahresabo €5,50 incl. Zustellung

### Bankverbindung:

Kto Nr. 102 478 029, Landeskirchl. Kreditgenossenschaft Dresden (BLZ 850 951 64), ADFC Dresden

Artikel (im \*.txt-Format) an [speiche@adfc-dresden.de](mailto:speiche@adfc-dresden.de) oder auf Diskette an die Geschäftsstelle. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck unter Angabe der Quelle erwünscht, Belegexemplar erbeten.

Wer die Speiche (PDF, ca. 0,5 MB) noch vor dem Druck in der Mailbox haben möchte, maile an [speiche@adfc-dresden.de](mailto:speiche@adfc-dresden.de)

Satz:  $\LaTeX$  2 $\epsilon$

Grafik: GIMP 1.3.21

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 27. Mai 2005

Redaktionsschluss: 14. Mai 2005

Geschäftsstelle: im Umweltzentrum (UWZ), Schützengasse 16, 2. Stock

Öffnungszeiten: Mi 16-18 Uhr

Rechtsberatung: 2. Di im Monat 17-18 Uhr

### Fahrradbibliothek:

Bürgertreff Leubnitz-Neuostra e.V., Heydenreichweg 4, Tel./Fax 0351/4721920.  
Email: [mail@fahrradbibliothek.de](mailto:mail@fahrradbibliothek.de),  
<http://www.fahrradbibliothek.de>.

### Selbsthilfewerkstatt Radschlag:

Katharinenstr. 11, Tel. 0351/6567515.  
Email: [radschlagdresden@yahoo.de](mailto:radschlagdresden@yahoo.de),  
<http://www.radschlag.de.vu>.

## Mai

**01.05. (Sonntag)** 05.15 Uhr Bhf Dresden-Neustadt

Radtour des Rad- und Wandervereins Dresden e.V. von Nordhausen zum Kyffhäuserdenkmal und über das Unstruttal nach Naumburg (ca. 140 km, bergig, Hin- und Rückfahrt mit Bahn)

**01.05. (Sonntag)** 07.15 Uhr Dresden Hbf

*Radtour auf den Spuren des Pumphut von Bautzen durch die Oberlausitz (ca. 60 km, Hin- und Rückfahrt mit Bahn)*

*Tourenleiter: Andreas Kügler*

**01.05. (Sonntag)** 09.45 Uhr Meißen Hbf

Familienradtour des Rad- und Wandervereins Dresden e.V. zum Rothschönberger Stollen (ca. 35 km)

**02.05. (Montag)** 18.00 Uhr Umweltzentrum  
*Abendradeln*

**04.05. (Mittwoch)** 09.00 Uhr Volkshaus Laubegast  
Senioren-Radtour

**05.-08.05.**

*Himmelfahrttour nach Burg/Spreewald bereits ausgebucht*

*Tourenleiter: Andreas Kügler*

**05.05. (Himmelfahrt)** 07.45 Uhr Gasthof Auer  
Radtour des Rad- und Wandervereins Dresden e.V. - Blaufahrt zu Himmelfahrt (ca. 50 km)

**08.05. (Sonntag)** 08.15 Uhr Bhf. Dresden-Stetzsch

Radtour des Rad- und Wandervereins Dresden e.V. entlang des alten Bahndamms der ehemaligen Schmalspurbahn Wilsdruff - Mohorn - Nossen - Freiberg (ca. 90 km)

**09.05. (Montag)** 18.00 Uhr Umweltzentrum  
*Abendradeln*

**09.05. (Montag)** 19.30 Uhr Umweltzentrum  
*AG Geschäftsstelle*

**10.05. (Dienstag)** 17.00-18.00 Uhr Umweltzentrum

*Rechtsberatung für Radfahrer*

**11.05. (Mittwoch)** 09.00 Uhr Volkshaus Laubegast  
Senioren-Radtour

**18.05. (Mittwoch)** 09.00 Uhr Volkshaus Laubegast  
Senioren-Radtour

**18.05. (Mittwoch)** 19.00 Uhr Umweltzentrum  
*Aktiventreffen*

**18.05. (Mittwoch)** 19.45 Uhr Fahrradbibliothek

DIA-Vortrag: Türkei und Syrien per Rad

**21.05. (Samstag)** 09.00 Uhr Botanischer Garten (Eingang)

Fahrradexkursion des BUND zum Thema „Stadtbäume in Dresden“

**22.05. (Sonntag)** 07.45 Uhr Dresden Hbf

Radtour des Rad- und Wandervereins Dresden e.V. von Sebnitz über den Hrazeny (Pirskenberg - 608 m), Schluckenau nach Schmilka, Hinfahrt bis Sebnitz und Rückfahrt ab Schmilka mit Bahn (ca. 80 km)

**Bitte Personalausweis mitführen!**

**22.05. (Sonntag)** 09.30 Uhr Kamenzer/Ecke Nordstr.

*Radtour durch die Dresdner Heide und das Seifersdorfer Tal (ca. 50 km)*

*Tourenleiter: Rainer Hultsch*

**23.05. (Montag)** 18.00 Uhr Umweltzentrum  
*Abendradeln*

**25.05. (Mittwoch)** 09.00 Uhr Volkshaus Laubegast  
Senioren-Radtour

**29.05. (Sonntag)** 07.15 Uhr Bhf. Dresden-Neustadt

*Radtour von Neukirch nach Dresden mit Besichtigung der Burg Stolpen (ca. 70 km, Hinfahrt mit Bahn)*

*Tourenleiter: Andreas Kügler*

**30.05. (Montag)** 18.00 Uhr Umweltzentrum  
*Abendradeln*

---

## Juni

**01.06. (Mittwoch)** 08:30 Uhr Volkshaus Laubegast

Senioren-Radtour

**01.06. (Mittwoch)** 19.00 Uhr Umweltzentrum

*offenes Treffen; Thema: Wie packe ich mein Fahrrad für den Radurlaub*

**05.06. (Sonntag)** Berlin

*Berliner Radsternfahrt - Die größte Fahrraddemonstration der Welt*

**05.06. (Sonntag)** 08.00 Uhr Bhf. Dresden-Zschachwitz

Radtour des Rad- und Wandervereins Dresden e.V. durch die Sächsisch-Böhmische Schweiz (ca. 120 km)

**Bitte Personalausweis mitführen!**

**06.06. (Montag)** 18.00 Uhr Umweltzentrum  
*Abendradeln*

**08.06. (Mittwoch)** 08.30 Uhr Volkshaus Laubegast

Senioren-Radtour

**12.06. (Sonntag)** 07.15 Uhr Bhf. Dresden Hbf

*Radtour auf dem Neißeradweg von Görlitz nach Zittau mit Stadtführung in Görlitz (ca. 60 km, Hin- und Rückfahrt mit Bahn)*

*Tourenleiter: Andreas Kügler/Jens Janeck*

**12.06. (Sonntag)** 08.00 Uhr Kurhaus Bühlau  
Radtour des Rad- und Wandervereins Dresden e.V. zum Feldbahnmuseum an der Herrenleite (ca. 50 km)

**13.06. (Montag)** 18.00 Uhr Umweltzentrum  
*Abendradeln*

**13.06. (Montag)** 19.30 Uhr Umweltzentrum  
*AG Geschäftsstelle*

**14.06. (Dienstag)** 17.00-18.00 Uhr Umweltzentrum

*Rechtsberatung für Radfahrer*

**15.06. (Mittwoch)** 08.30 Uhr Volkshaus Laubegast

Senioren-Radtour

**15.06. (Mittwoch)** 19.00 Uhr Umweltzentrum

*Aktiventreffen*

ADFC-Veranstaltungen sind *kursiv gedruckt*.

Termine und Aktionen sind auch im Internet unter

**www.adfc-dresden.de**

zu finden.